

Modul-Weiterbildung für Gebäudeenergieberater der GIH-Landesverbände Sachsen (K. Nickel) und Thüringen (St. Kind) und den GIH-Bundesverband (B. Weismann)

„Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen“ Professionell beraten – Kunden überzeugen

Bauherren wollen heute mehr als technische Beratung. Wer als Besitzer oder Erbe eines Ein- oder Zwei-Familienhaus seine Immobilie sanieren oder modernisieren möchte, hat seinen ganz persönlichen Traum vom „schönen Wohnen“: Ein Raum für die Familie oder barrierefreies Wohnen im Alter, mehr Wohlfühlen, mehr Energie sparen oder Bauen ganz ohne Schadstoffe. Welche Ideen gibt es noch? Welche Förderungen gibt es?

Erfahren Sie, wie Sie Ihre **Kunden mit professioneller Kommunikation überzeugen**, dass Sie als ausgewiesener Sanierungsexperte hierbei eine entscheidende Rolle spielen!

Erweitern Sie Ihre vorhandene Expertise durch **unverzichtbares Spezialwissen** mit der Weiterbildung zum „Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen“!

„Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen“

Die **Modul-Weiterbildung „Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen“** qualifiziert Sie zum Experten, der genau diese brennenden Fragen von Hausbesitzern beantworten kann! Sie zeichnen sich aus durch umfassende und spezielle Kenntnisse. Gleichzeitig sind Sie professionell in **Kommunikation und Kundenorientierung**.

Als „**Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen**“

- sind Sie qualifiziert, Kunden zu allen technischen, sozialen und finanziellen Sanierungs-Aspekten **ganzheitlich zu beraten**.
- geben Sie strukturierte **Orientierungs- und Entscheidungshilfe**.
- motivieren Sie Bauherren, ihre Immobilie nachhaltig zu modernisieren und damit das **nachhaltige Sanieren weiter im Markt zu verankern**.
- sind Sie ein **neutraler vertrauenswürdiger Ansprechpartner** für den Bauherrn.

Modul-Weiterbildung

Die Absolvierung aller **4 Module** berechtigt Sie, ein einzigartiges Beratungs- und Gesprächs-Instrument zu nutzen: den 21-seitigen „**Gesprächsleitfaden nachhaltige Altbausanierung**“. Dieser enthält alle relevanten Fragen zur nachhaltigen Sanierung sowie eine Reihe weiterer wichtiger Themen, die vielen Bauherren nicht bewusst sind.

Die zweitägigen Module „**Professionelle Kommunikation für Bauberater**“, „**Baupraxis 1**“ und „**Baupraxis 2**“, bzw. der eintägige Modul „**Energieeffizienz**“ und „**Gesundheit**“ sind einzeln buchbar. **Insgesamt erhalten Sie über 700 Seiten Seminarunterlagen**.

Die komplette Weiterbildung berechtigt zur Nutzung des „**Gesprächsleitfadens nachhaltige Altbausanierung**“. Die Akkreditierung erfolgt nach Abschluss aller vier Module.

Akkreditierte Teilnehmer erhalten innerhalb des DENA-Punktesystems insgesamt über 90 ÜE (Übungseinheiten) für dieses Seminar angerechnet. 90 ÜE sind schon mit der DENA fest vereinbart, durch den neuen Tag „Gesundheit und Energieeffizienz“ kommen, nach Verhandlungen mit der DENA, weitere ÜEs dazu.

Wachsender Markt

Die Weiterbildung zum „**Sanierungsberater nachhaltiges Leben und Wohnen**“ ist eine nachhaltige Investition. Denn Modernisierung und Sanierung alter Gebäude ist ein stark wachsender Markt. Diese Entwicklung wird auch zukünftig unterstützt durch den politischen Willen in Deutschland und EU, Klimaschutzziele zu erreichen. Modernisierung und Sanierung bestehender Immobilien ist ein Schlüsselement!

Ihr Nutzen

Sie erwerben wertvolles Spezialwissen:

- **Technische, soziale, finanzielle Sanierungs-Themen** unter dem Aspekt Nachhaltigkeit
- Positionierung als **Experte „Nachhaltiges Sanieren“**
- Vertiefung der **ganzheitlichen Perspektive** auf Sanierung / Modernisierung
- Erwerb von effektiven **kommunikativen und kundenorientierten Kompetenzen**
- Aktiver Beitrag zur ganzheitlichen **Umsetzung des Klimaschutzgedankens**
- **Gesundheitl. Auswirkungen** von Materialien und Prozessen am Bau werden vorgestellt
- Die Einsparung von Energie und Ressourcen durch intell. Gebäudesteuerung ist enorm.

Die Module

Kommunikation für Bauberater

- Professionelle Kommunikation: der Schlüssel zum Kunden. Praktisches Basiswissen
- Der Wohntraum des Hausbesitzers: Motivation erkennen, Wünsche gezielt erfragen
- Erfolgreiche Präsentation als Experte: Wissen statt Besserwisserei
- Gelassener Umgang mit Bedenken, Einwänden und schwierigen Situationen
- Praktische Tools für erfolgreiche Beratungsgespräche
- Den Gesprächsleitfaden effektiv einsetzen
- Nachhaltige Kundenbindung erzeugen, Empfehlungsmarketing.

Baupraxis 1

- Dokumentation an der Baustelle
- Alle mineralischen Baustoffe im Überblick
- Mehr als 40 verschiedene Dämmstoffe im Vergleich
- Glas
- Bauphysik (in 10 Minuten)
- Die 4 Funktionsschichten der Gebäudehülle
- Fassadenkonstruktionen im Vergleich
- Innendämmung – was passiert da in der Gebäudehülle.

Baupraxis 2

- Wärmegewinnung und Wärmeverteilung – alle Komponenten
- Stromgewinnung und Stromverwendung, bis hin zur Hausautomation
- Energieeinsparen in 5 Stufen: mit welcher Geldmenge kann man was erreichen
- Klimaänderungen und deren Auswirkungen
- Barrieren und Sicherheit (Einbruch, Rauch, Feuer)
- Allergiker gerechtes Bauen
- Schadstoffarmes Bauen
- Wohnen lernen: wo haben Sie wohnen gelernt?

Gesundheit am Bau

- Hauptziel: Nachhaltige Sanierung unter dem Blickwinkel des Gesundheitsschutzes
- Leitlinien für nachhaltiges Bauen (hygienische u. gesundheitliche Aspekte)
- Expositionsquellen und daraus resultierende Innenraumprobleme
- Nachweis und Beurteilung einer Innenraumbelastung

- Wirkung von Expositionen auf die Gesundheit (Symptome, Syndrome, Erkrankungen)
- Nutzerorientierter Bau-Produkteinsatz (Risikogruppen)
- Fallbeispiele (einschl. rechtlicher Aspekte).

Energieeffizienz in der TGA

- Von der sicheren Energieverteilung über intelligente Hausvernetzung bis hin zur intuitiven Gebäudesteuerung
- Energie in Gebäuden und in der Produktion sparen: u.a. mit KfW-Energieeffizienzprogramm
- Mit einem effizienten Energiemanagement-System die Ressourcen schützen
- Kraft-/Wärmekopplung als Basis für Energieeffizienz bei Wärme und Kälte
- Zusammenspiel von Lieferanten, Herstellern, Dienstleistern und Verbrauchern führt zu nachhaltiger Produktion, Handel und Vertrieb
- Unser ökologischer „Fußabdruck“ wird durch Energieeffizienz wesentlich verkleinert.

Die Dozenten

Kommunikation für Bauberater



Claudia Tölle
Expertin für professionelle Kommunikation, Dipl.-Psychologin, Coach, Journalistin

Selbständig seit 2005, Training, Coaching, Beratung für mittelständische Unternehmen und Organisationen. Gründung von „Fokus Bau – Fortbildung für Architekten“, Workshops, Exkursionen und Vorträge für Architekten und Ingenieure. Als Expertin für echte Präsentation, Führung und professionelle Kommunikation schöpft Claudia Tölle aus langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Business-Umfeldern und aus der Erfahrung als Mensch mit Menschen.

Kunden schätzen ihre authentische und wertschätzende Art, ihre reiches Fachwissen und ihren Humor. Sie ist engagiert in zahlreichen Netzwerken und Verbänden und ist gefragt als Referentin. Mehr Infos unter www.claudia-toelle.de.

Baupraxis 1 und 2



Axel Leroy,
Dipl.-Wi.-Ing., Geschäftsführer Bau-Medien-Zentrum Düren

Planung und Aufbau von Bau-Medien-Zentren: BMZ Düren 1999; BMZ Ahlen 2007; EKoZet 2013; Planungen in Lügde / Rohr / Leipzig / Hamburg

Gründung „Internationalen Fachzentrum Bau (IFB)“ Kontakte in ca. 40 Länder

Vorträge: in Europa, China, Russland,

Auszeichnungen: Weltdekadeprojekt „Nachhaltigkeit Lernen 2005/2006“ der UNESCO / Stiftung Arbeit und Umwelt: Umweltpreis 2007

Dozententätigkeit: im Haus / RWTH Aachen / Sachverständigen Akademie / IHK / AKNW / IKNW / Handwerkszentren

Mitarbeit: natureplus / Umweltverträgliche Baustoffe und Bauprodukte / INQA-bauen /

Forschungsprojekte: BMBF, DBU, EU.

Gesundheit am Bau



Olf Herbarth,
Univ.-Professor em. Dr., Medizinische Fakultät, Universität Leipzig

Langjährige Erfahrung in Lehre und Ausbildung, Forschung und Praxis auf dem Gebiet umweltassoziierter Gesundheitsstörungen (Umweltmedizin und Hygiene). Neben der studentischen Ausbildung tätig in der postgradualen Aus- und Weiterbildung (auch international) von Ärzten, Naturwissenschaftlern und Ingenieuren.

Forschungs- und Praxisfokus liegen auf der Erkennung von Risiken für umweltassoziierte Erkrankungen, der analytischen Erfassung der Exposition sowie der Frage von deren Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden (einschließlich Schwerpunkt „Indoor Health“).

Energieeffizienz in der TGA



Schneider, Hans-Jochen, ehem. Univ.-Prof. TU Berlin und Unternehmer, Taucha

Lehrstuhl für Computergestützte Informationssystem (Informatik) an der TU Berlin, geschäftsführender Gesellschafter der **ACTIS-Gruppe** (Softwarehaus) in Stuttgart, Frankfurt und Berlin, der **UWE-Gruppe** (Entsorgung und Umwelt) in Taucha und in Oberschlesien in Polen und der **ECL EnergieCity Leipzig GmbH** in Leipzig und Taucha. In den letzten Jahren Fokus auf **Energieeffizienz, nachhaltiges Sanieren und Bauen** sowie Erneuerbare Energien und Mobilität, **F&E und Aus- und Weiterbildung im Bereich der Sanierungsberatung.**

Was kann ich nach dem Lehrgang machen?

Professionelle Beratung mit sozialem, ökologischen und ökonomischen sinnvollen Hintergründen und einem guten psychologischen Handwerkszeug in der Beratertätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Vertragsentwurf für die Beratung, einem praxiserprobten Zeit- und Kostenbudget und den Vorlagen für Kundeninformationen zum Beratungsumfang werde ich als Sanierungsberater ausgestattet, um mein Kerngeschäft zu erweitern beziehungsweise die bisherige Kundenansprache auszubauen und zu vertiefen.

Durch die Teilnehmerbescheinigung erwirbt man **DENA- Punkte** für den **Qualifizierungsnachweis in der Expertenliste**. Viele Berater haben insbesondere nach der Sommerpause und dem hohen Arbeitsaufkommen, **Defizite im Nachweis ihrer Zulassung.**

An wen richtet sich der Lehrgang?

Schornsteinfeger, Handwerksmeister, Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros, Energieberater, Absolventen der Universitäten und Fachhochschulen als Einstieg in die fachspezifischer Beraterlandschaft und an alle Berater rund um die Immobilie.

Weiterbildung 2018

Termine für drei Module á 2 Tage und einen 1-tägigen Modul:

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Kommunikation: | 22./23.11.2018 |
| Gesundheit/Energieeffizienz | 27.11.2018 |
| Baupraxis 1: | 04./05.12.2018 |
| Baupraxis 2: | 18./19.12.2018 |

Ort und Anmeldung:

EnergieCity Leipzig GmbH
Prof. Dr. Hans-Jochen Schneider
Am Steinbruch 15
04425 Taucha

Tel.: 0177/8549216

h.schneider@energycity-leipzig.de

Veranstalter und Rechnungsstellung:

EUFF e.V. Europäisches Energie- und Umweltforum e.V.
Vorstandsvorsitzender Herr Alexey Sivakin
Lindenallee 12
15366 Hoppegarden

Investition je Modul:

| | |
|---|--|
| 2 Tage inkl. Bewirtung und Mittagessen: | 160 € (brutto=netto) . bei zugesagtem Stipendium, sonst 320 € |
| 1 Tag inkl. Bewirtung und Mittagessen: | 80 € (brutto=netto) . bei zugesagtem Stipendium, sonst 160 € |

Stipendien:

Die Stipendien betragen jeweils 80 € pro Tag, also insgesamt 560 € für den siebentägigen Kurs durch die großzügige

Förderung

der LaNU, der Sächsischen Landesstiftung Naturschutz und Umwelt, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden.

Bitte erkundigen Sie sich bei uns nach den **Bedingungen der Stipendienvergabe**: 0177/8549216 oder h.schneider@energycity-leipzig.de.

Fragen zur Weiterbildung beantwortet Ihnen gerne auch Axel Leroy telefonisch (02421 – 407785) oder per Mail (a.leroy@bmz-dueren.de).